

Gemeinde Süderlügum

Kreis Nordfriesland

ENTWURF

Über die Erschließung des
Multifunktionsplatze, B-Plan 33

Inhalt:

1. Erläuterungsbericht
- (2. Kostenermittlung)
3. Technische Berechnungen
4. Baugeschichtliches Gutachten
5. Pläne

Blatt Nr.

25.02 - 01	Übersichtskarte M = ohne
25.02 - 02	Entwurf - Lageplan Straßenbau M = 1 : 500
25.02 - 04	Entwurf - Querprofile M = 1 : 25
25.02 - 10	Lageplan Einzugsgebiet M = 1 : 500

Aufgestellt:

Gemeinde Süderlügum, den2025

.....
Der Bürgermeister

Bearbeitet:

Hattstedt, im Februar 2025
Ingenieurbüro Mainz
Beratender Ingenieur
25856 Hattstedt
Amtsweg 10
Tel.: 04846 - 601594-0

.....

1. Erläuterungsbericht

1.1 Allgemeines

Die Gemeinde Süderlügum gehört zum Amt Südtondern und liegt mit ihrem zentralen Ortskern ca. 3,0 km südlich der dänischen Grenze.

Die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde ist stark vom Grenzhandel mit dem benachbarten Dänemark geprägt. Die Bebauung im Ortskern besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern, Resthöfen, landwirtschaftlichen Betrieben sowie aus Handel u. Gewerbe welcher sich überwiegend an der B5 angesiedelt hat. Eine Schule, ein Freibad und ein Schwimmbad sind ebenfalls vorhanden.

Die stetige Nachfrage nach einer generationsübergreifenden Multifunktionsfläche mit Parkmöglichkeiten hat die Gemeinde Süderlügum, veranlasst den Bebauungsplan Nr. 33 aufzustellen. Die Multifunktionsfläche soll folgende Aktivitätsschwerpunkte beinhalten:

- Skateanlage als Betonfläche mit Aufstellrampen
- Pumptrackbahn in wassergebundener Bauweise
- Gymnastikplatz mit aufzustellenden Outdoortrainingsgeräten
- Gummiplatz für die Ausübung von Ballsportarten mit entsprechender Ausrüstung
- Unterstand zur Erholung und Umkleideaktionen

Der vorliegende Entwurf umfasst die Überplanung der Flächen sowie der Regenwasserableitung, der gesamten Multifunktionsanlage.

1.1.1 Lage und Örtlichkeit

Der zu erschließende B-Plan Nr. 33 liegt westlich der Bundesstraße 5 und nördlich der Gemeindestraße Maiackerweg. Zur Westseite wird das Gebiet durch eine landwirtschaftliche Nutzfläche begrenzt. Zurzeit wird die Fläche als Grünland genutzt.

Die verkehrsmäßige Anbindung erfolgt durch eine neu anzulegende Erschließungsstraße an den Maiackerweg.

1.1.2 Baugrundverhältnisse

Zur Erschließung des Multifunktionsplatzes, B-Plan Nr. 33, wurde durch das Ingenieur-Geologische Büro GSB, Brekendorf, ein baugeologisches Gutachten erstellt und diesen Unterlagen beigefügt.

Die Baugrundverhältnisse sind im Baugebiet zunächst durch 40 bis 60cm mächtige Mutterbodenschichten gekennzeichnet; bis zu den Endteufen von 5,00m werden sie an allen Untersuchungsstandorten durchgängig von Fein- und Mittelsanden (locker-mitteldichte Lagerung) unterlagert.

Wasser wurde zur Erkundungszeit zwischen 1,60m und 1,80m unter Gelände angetroffen.

Eine Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers auf dem Multifunktionsplatz, ist aufgrund der sandigen Bodenschichten und des gemessenen Grundwasserstandes, sehr gut möglich.

1.2 Geplante Baumaßnahmen

1.2.1 Regenwasser

Jegliches anfallendes Regenwasser ist oberflächlich in die angrenzenden Mulden 1-6 zu leiten, um dieses in dem Untergrund zu versickern. Aufgrund der sandigen Bodenschichten, in Abhängigkeit des Grundwasserstandes, (siehe geologisches Gutachten) ist die Versickerung in den Untergrund, sehr gut möglich.

(2. Kostenermittlung)

3. Technische Berechnungen

3.1 Berechnungsgrundlagen

- Arbeitsblätter der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall e.V., ehemals ATV-DVWK)
 - DWA-A 111 Richtl. Für die hydr. Dimensionierung und den Leistungsnachweis von Regenwasserentlastungsanlagen in Abwasserkanälen
 - DWA-A 138 Dimensionierung einer Versickerungsmulde
- Schneider Bautabellen
- Imhoff, -Stadtentwässerung-
- Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen (EAE 85/95)
- Richtlinien für die Anlage von Straßen Teil Entwässerung (RAS-Ew 2002)
- RstO 86
- sowie die erf. DIN- Normen in der jeweils gültigen Fassung.

3.2 Niederschlagswasser

3.2.1 Niederschlagswasser

Das anfallende Niederschlagswasser aller Flächen, ist oberflächlich in angrenzende Versickerungsmulden zu leiten und zu versickern.

3.2.2 Berechnung der abflusswirksamen Flächen A_u

Das Regenwasser folgender Flächen ist aufzunehmen:

Verkehrsfläche (Asphalt)	270m ² ,	$\psi = 0,80$
Pflaster	300m ² ,	$\psi = 0,80$

		Abflussbeiwert
Wassergeb. Gehweg	350m ² ,	$\psi = 0,30$
Gummiplatz	380m ² ,	$\psi = 0,80$
Pumptrack	2.800m ² ,	$\psi = 0,40$
Skateanlage	875m ² ,	$\psi = 0,80$
Gym	100m ² ,	$\psi = 0,80$
Unterstand	36m ² ,	$\psi = 0,80$

Mulde 1 → 50% Pumptrack + Parkfläche	$A_{u1} = 0,0605ha$
Mulde 2 → 50% Pumptrack + 50% Skateanlage	$A_{u2} = 0,0910ha$
Mulde 3 → Gummiplatz + Gym + Unterstand	$A_{u3} = 0,0413ha$
Mulde 4 → 50% Skateanlage	$A_{u4} = 0,0350ha$
Mulde 5 → wassergebundener Gehweg	$A_{u5} = 0,0110ha$
Mulde 6 → Straße	$A_{u6} = 0,0270ha$

Mulde 1 (Au1)

Eingabedaten: $A_s = [A_u \cdot 10^{-7} \cdot r_{D(n)}] / [z_M / (D \cdot 60 \cdot f_z) - 10^{-7} \cdot r_{D(n)} + k_f / 2]$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m^2	14.627
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	1	0,04
undurchlässige Fläche	A_u	m^2	614
gewählte Mulden-Einstauhöhe	z_M	m	0,20
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	3,5E-05
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,5
Zuschlagsfaktor	f_z	1	1,2

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	240,0
10	155,0
15	118,9
20	97,5
30	73,9
45	55,6
60	45,3
90	34,1
120	27,8

Berechnung:

A_s [m ²]
26,9
34,0
38,3
40,8
44,2
46,4
47,0
46,6
45,1

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	60
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	45,3
erforderliche mittlere Versickerungsfläche	A_s	m^2	47,0
gewählte mittlere Versickerungsfläche	$A_{s,gew}$	m^2	210,0
Speichervolumen der Mulde	V	m^3	
Entleerungszeit der Mulde	t_E	h	

Mulde 2 (Au2)

Eingabedaten: $A_S = [A_u * 10^{-7} * r_{D(n)}] / [z_M / (D * 60 * f_z) - 10^{-7} * r_{D(n)} + k_f / 2]$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m^2	14.627
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	1	0,06
undurchlässige Fläche	A_u	m^2	922
gewählte Mulden-Einstauhöhe	z_M	m	0,20
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	3,5E-05
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,5
Zuschlagsfaktor	f_z	1	1,2

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	240,0
10	155,0
15	118,9
20	97,5
30	73,9
45	55,6
60	45,3
90	34,1
120	27,8

Berechnung:

A_S [m^2]
40,3
51,1
57,4
61,3
66,3
69,5
70,4
69,9
67,6

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	60
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	45,3
erforderliche mittlere Versickerungsfläche	A_S	m^2	70,4
gewählte mittlere Versickerungsfläche	$A_{S,gew}$	m^2	81,0
Speichervolumen der Mulde	V	m^3	
Entleerungszeit der Mulde	t_E	h	

Mulde 3 (Au3)

Eingabedaten: $A_S = [A_u * 10^{-7} * r_{D(n)}] / [z_M / (D * 60 * f_z) - 10^{-7} * r_{D(n)} + k_f / 2]$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m^2	14.627
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	1	0,03
undurchlässige Fläche	A_u	m^2	424
gewählte Mulden-Einstauhöhe	z_M	m	0,20
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	3,5E-05
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,5
Zuschlagsfaktor	f_z	1	1,2

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	240,0
10	155,0
15	118,9
20	97,5
30	73,9
45	55,6
60	45,3
90	34,1
120	27,8

Berechnung:

A_S [m ²]
18,5
23,5
26,4
28,2
30,5
32,0
32,4
32,2
31,1

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	60
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	45,3
erforderliche mittlere Versickerungsfläche	A_S	m^2	32,4
gewählte mittlere Versickerungsfläche	$A_{S,gew}$	m^2	95,0
Speichervolumen der Mulde	V	m^3	
Entleerungszeit der Mulde	t_E	h	

Mulde 4 (Au4)

Eingabedaten: $A_S = [A_u \cdot 10^{-7} \cdot r_{D(n)}] / [z_M / (D \cdot 60 \cdot f_z) - 10^{-7} \cdot r_{D(n)} + k_f / 2]$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m^2	14.627
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	1	0,02
undurchlässige Fläche	A_u	m^2	351
gewählte Mulden-Einstauhöhe	z_M	m	0,20
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	3,5E-05
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,5
Zuschlagsfaktor	f_z	1	1,2

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	240,0
10	155,0
15	118,9
20	97,5
30	73,9
45	55,6
60	45,3
90	34,1
120	27,8

Berechnung:

A_S [m^2]
15,3
19,4
21,9
23,3
25,3
26,5
26,8
26,6
25,8

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	60
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	45,3
erforderliche mittlere Versickerungsfläche	A_S	m^2	26,8
gewählte mittlere Versickerungsfläche	$A_{S,gew}$	m^2	66,0
Speichervolumen der Mulde	V	m^3	
Entleerungszeit der Mulde	t_E	h	

Mulde 5 (Au5)

Eingabedaten: $A_S = [A_u * 10^{-7} * r_{D(n)}] / [z_M / (D * 60 * f_z) - 10^{-7} * r_{D(n)} + k_f / 2]$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m^2	14.627
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	1	0,01
undurchlässige Fläche	A_u	m^2	110
gewählte Mulden-Einstauhöhe	z_M	m	0,20
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	3,5E-05
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,5
Zuschlagsfaktor	f_z	1	1,2

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	240,0
10	155,0
15	118,9
20	97,5
30	73,9
45	55,6
60	45,3
90	34,1
120	27,8

Berechnung:

A_S [m^2]
4,8
6,1
6,8
7,3
7,9
8,3
8,4
8,3
8,1

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	60
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	45,3
erforderliche mittlere Versickerungsfläche	A_S	m^2	8,4
gewählte mittlere Versickerungsfläche	$A_{S,gew}$	m^2	150,0
Speichervolumen der Mulde	V	m^3	
Entleerungszeit der Mulde	t_E	h	

Eingabedaten: $A_S = [A_u \cdot 10^{-7} \cdot r_{D(n)}] / [z_M / (D \cdot 60 \cdot f_z) - 10^{-7} \cdot r_{D(n)} + k_f / 2]$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m^2	14.627
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	1	0,02
undurchlässige Fläche	A_u	m^2	278
gewählte Mulden-Einstauhöhe	z_M	m	0,20
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	3,5E-05
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,5
Zuschlagsfaktor	f_z	1	1,2

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	240,0
10	155,0
15	118,9
20	97,5
30	73,9
45	55,6
60	45,3
90	34,1
120	27,8

Berechnung:

A_S [m ²]
6,4
8,1
9,1
9,7
10,5
11,0
11,2
11,1
10,7

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	60
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	45,3
erforderliche mittlere Versickerungsfläche	A_S	m^2	21,2
gewählte mittlere Versickerungsfläche	$A_{S,gew}$	m^2	80,0
Speichervolumen der Mulde	V	m^3	
Entleerungszeit der Mulde	t_E	h	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz

Wasserrechtlichen Anforderungen zum Umgang mit Regenwasser in

Schleswig-Holstein, Teil 1: Mengenbewirtschaftung **A-RW1**

3.3.1 Wasserhaushaltsbilanz Teileinzugsgebiet (gem. Berechnungstool A-RW 1 vom Land SH)

Wasserhaushaltsbilanz Teileinzugsgebiet

Teileinzugsgebiet: **Multifunktionsfläche**

Einzugsgebiet: **Suederluegum**
Naturraum: **Geest**
Landkreis/Region: **Nordfriesland Ost (G-1)**

Größe: **1,463 ha**

Potentiell naturnaher Referenzzustand des Teileinzugsgebietes

Größe der Fläche: **1,463 ha**
a-g-v-Werte: **a: 1,00 % 0,015 ha g: 42,70 % 0,625 ha v: 56,30 % 0,824 ha**

Nicht versiegelte (natürliche) Fläche im veränderten Zustand

Größe der Fläche: **0,951 ha**
a-g-v-Werte: **a: 1,00 % 0,010 ha g: 42,70 % 0,406 ha v: 56,30 % 0,535 ha**

Teilfläche Nr. 1:

Flächentyp: **Asphalt, Beton (Straße)**
Größe der Teilfläche: **0,027 ha**
a-g-v-Werte: **a: 75,00 % 0,020 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 25,00 % 0,007 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,018 ha v: 13,00 % 0,003 ha**

Teilfläche Nr. 2:

Flächentyp: **Pflaster mit dichten Fugen (Parkfläche)**
Größe der Teilfläche: **0,030 ha**
a-g-v-Werte: **a: 70,00 % 0,021 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 30,00 % 0,009 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,018 ha v: 13,00 % 0,003 ha**

Teilfläche Nr. 3:

Flächentyp: **wassergebundene Deckschicht (fußläufige Anbindung)**
Größe der Teilfläche: **0,035 ha**
a-g-v-Werte: **a: 50,00 % 0,018 ha g: 20,00 % 0,007 ha v: 30,00 % 0,011 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,015 ha v: 13,00 % 0,002 ha**

Teilfläche Nr. 4:

Flächentyp: **Asphalt, Beton (Gummiplatz)**
Größe der Teilfläche: **0,038 ha**
a-g-v-Werte: **a: 75,00 % 0,029 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 25,00 % 0,010 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,025 ha v: 13,00 % 0,004 ha**

Teilfläche Nr. 5:

Flächentyp: **Pumptrack**
Größe der Teilfläche: **0,280 ha**
a-g-v-Werte: **a: 40,00 % 0,112 ha g: 40,00 % 0,112 ha v: 20,00 % 0,056 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,097 ha v: 13,00 % 0,015 ha**

Teilfläche Nr. 6:

Flächentyp: **Asphalt, Beton (Skateanlage)**
Größe der Teilfläche: **0,088 ha**
a-g-v-Werte: **a: 75,00 % 0,066 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 25,00 % 0,022 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,057 ha v: 13,00 % 0,009 ha**

Teilfläche Nr. 7:

Flächentyp: **Asphalt, Beton (Gym)**
Größe der Teilfläche: **0,010 ha**
a-g-v-Werte: **a: 75,00 % 0,008 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 25,00 % 0,003 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,007 ha v: 13,00 % 0,001 ha**

Teilfläche Nr. 8:

Flächentyp: **Steildach (Unterstand)**
Größe der Teilfläche: **0,004 ha**
a-g-v-Werte: **a: 85,00 % 0,003 ha g: 0,00 % 0,000 ha v: 15,00 % 0,001 ha**

Maßnahme: **Mulden-/Beckenversickerung**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,003 ha v: 13,00 % 0,000 ha**

Zusammenfassung

Schritt 1a: Nicht versiegelte (natürliche) Fläche im veränderten Zustand

Größe der Fläche: **0,951 ha**
a-g-v-Werte: **a: 1,00 % 0,010 ha g: 42,70 % 0,406 ha v: 56,30 % 0,535 ha**

Schritt 1b: Versiegelte Fläche im veränderten Zustand

Größe der Fläche: **0,512 ha**
a-g-v-Werte: **(a: 53,94 % 0,276 ha) g: 23,24 % 0,119 ha v: 22,82 % 0,117 ha**

Schritt 2: Maßnahmen für den abflussbildenden Anteil

Größe der Fläche: **0,276 ha**
a-g-v-Werte: **a: 0,00 % 0,000 ha g: 87,00 % 0,240 ha v: 13,00 % 0,036 ha**

Summe veränderter Zustand

Größe der Fläche: **1,463 ha**
a-g-v-Werte: **a: 0,65 % 0,010 ha g: 52,31 % 0,765 ha v: 47,04 % 0,688 ha**

Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz: Fall 1

Zulässige Veränderung
a-g-v-Werte: (+5%) **a: 0,088 ha g: 0,698 ha v: 0,897 ha**

Zulässige Veränderung
a-g-v-Werte: (-5%) **a: 0,000 ha g: 0,552 ha v: 0,751 ha**

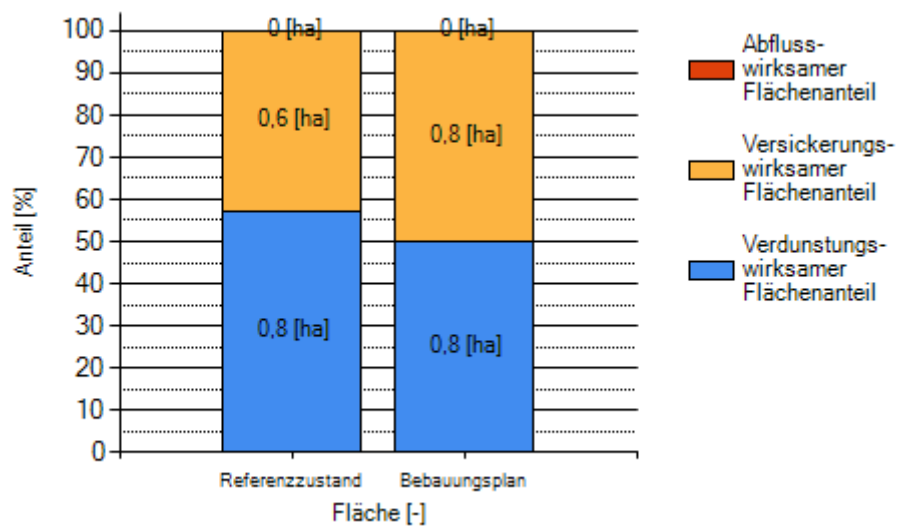
Einhaltung
der Grenzwerte: **a: Änderung von +/- 5 % eingehalten**
 g: Änderung von +/- 5 % nicht eingehalten
 v: Änderung von +/- 5 % nicht eingehalten

Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz: Fall 2

Zulässige Veränderung
a-g-v-Werte: (+15%) **a: 0,234 ha g: 0,844 ha v: 1,043 ha**

Zulässige Veränderung
a-g-v-Werte: (-15%) **a: 0,000 ha g: 0,405 ha v: 0,604 ha**

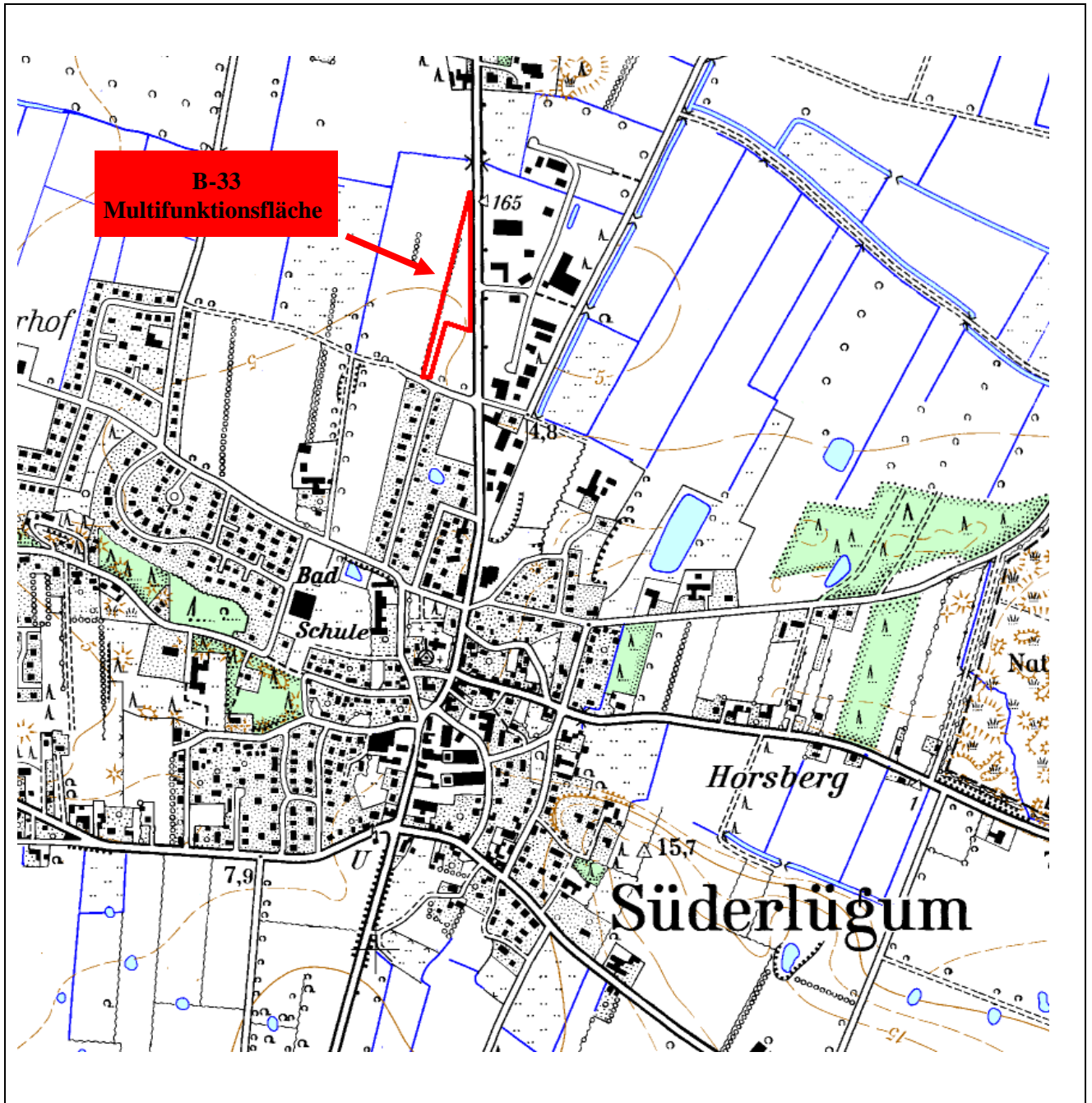
Einhaltung
der Grenzwerte: **a: Änderung von +/- 15 % eingehalten**
 g: Änderung von +/- 15 % eingehalten
 v: Änderung von +/- 15 % eingehalten



4. Baugelogisches Gutachten

-> siehe Anlage 04

5. Pläne



Gemeinde Süderlügum
Kreis Nordfriesland

Blatt: 25.02-01

Übersichtsplan
Erschließung B-Plan Nr. 33 (Multifunktionsfläche)
Maßstab: ohne

Ingenieurbüro Mainz
-Beratender Ingenieur-
Amtsweg 10
25856 Hattstedt
Tel.: 04846-601594-0
Email: info@ingbuero-mainz.de

Aufgestellt: Hattstedt im Februar 2025



- Legende:**
- gepl. Straße (Asphalt)
 - gepl. Fläche (Pflaster)
 - gepl. Fläche (Wassergebunden)
 - gepl. Bankettfläche
 - gepl. Gehwegfläche
 - gepl. Gehwegfläche Trichter (Betonpflaster)
 - Stationierung
 - gepl. Querneigung
 - gepl. Radien
 - gepl. Tangenten Hoch- oder Tiefpunkte mit Längsneigung
 - gepl. 2 zlg. Rinne mit Straßenablauf
 - gepl. Muldenvertiefung
 - gepl. Knick anpflanzen
 - gepl. Umzäunung Hundewiese
 - vorh. Straßeneinläufe
 - vorh. RW - Schacht
 - vorh. SW - Schacht
 - Wasserschieber HA
 - Wasserschieber VL
 - Unterflurhydrant
 - Gasschieber VL
 - Kanaldeckel
 - Regenlauf
 - Schaltschrank Strom
 - Straßenleuchte
 - Vorschriftzeichen
 - Baum/Busch

VORENTWURF

Nr.	Änderung	Datum	Gezeichnet

INGENIEURBÜRO MAINZ
 Amtsweg 10, 25559 Heimbach
 Telefon: 04846 60 15 94-0
 Fax: 04846 60 15 94-1
 Mobil: 0152 21 63 57 72
 E-mail: info@ingueburo-mainz.de

• Wasserbau
 • Straßenbau
 • Tiefbau
 • Planung
 • Ausschreibung
 • Bauleitung

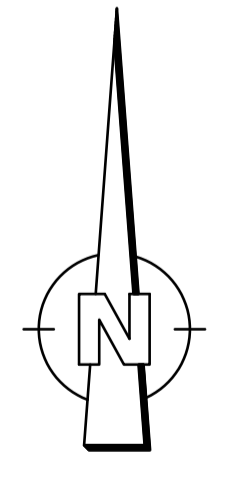
**INGENIEURBÜRO
MAINZ**

Gemeinde Süderlügum

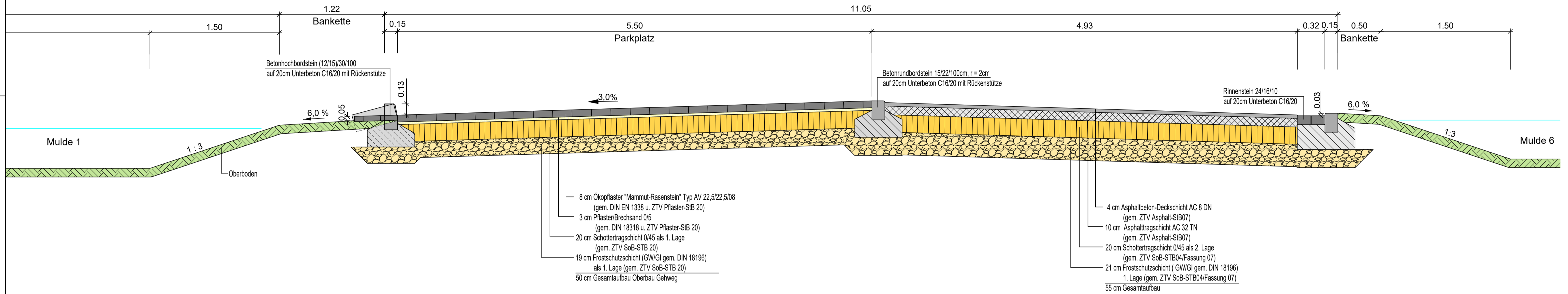
B-Plan 33, 12. Änd., "Multifunktionsplatz"

Entwurf - Lageplan Straßenbau

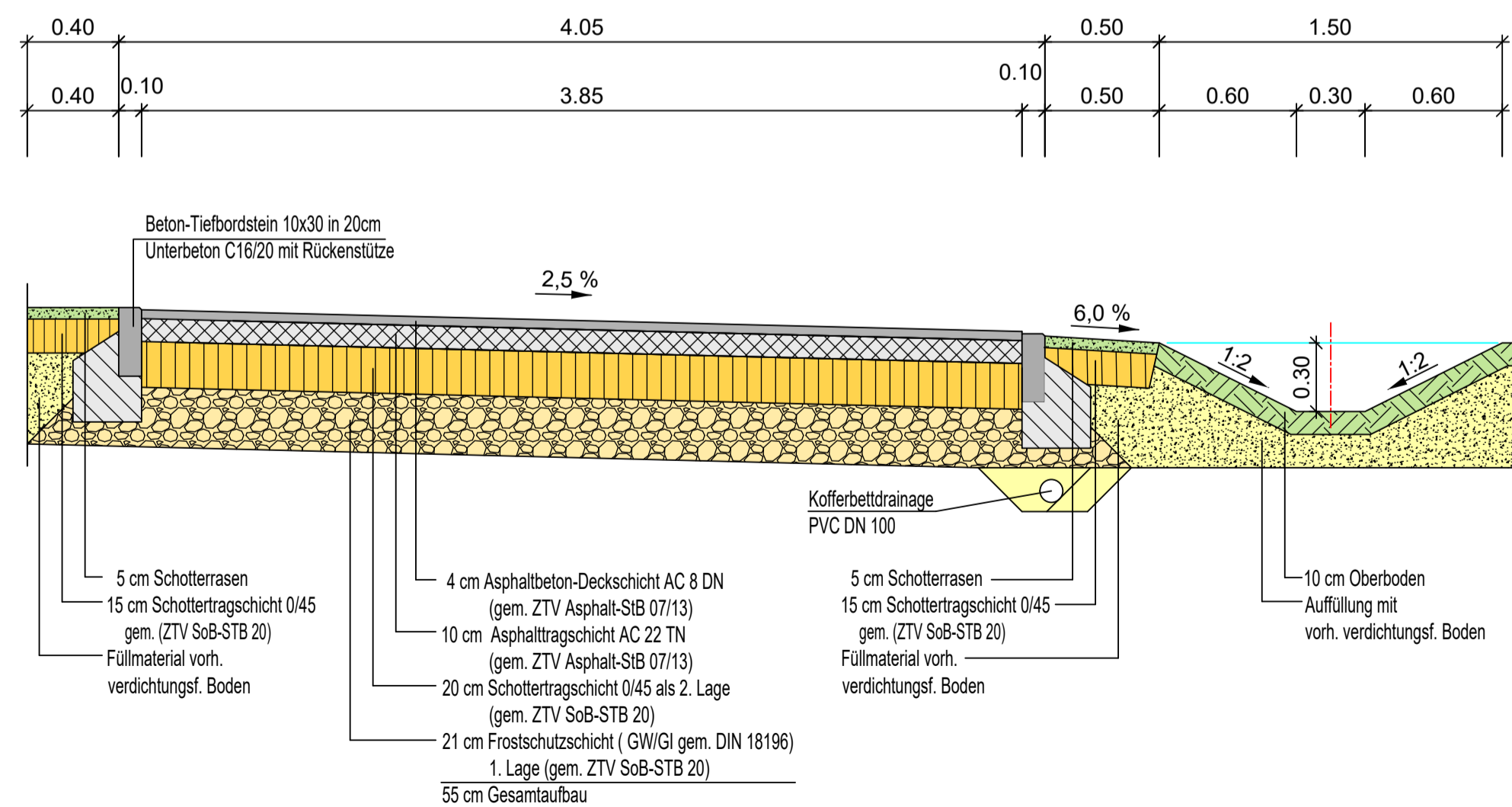
Planung: Michael Mainz	Maßstab: 1:500
Gezeichnet: Stefanie Timm/Kevin Storm	Plan-Nr: 25.02 - 02
Datum: 24.02.2025	



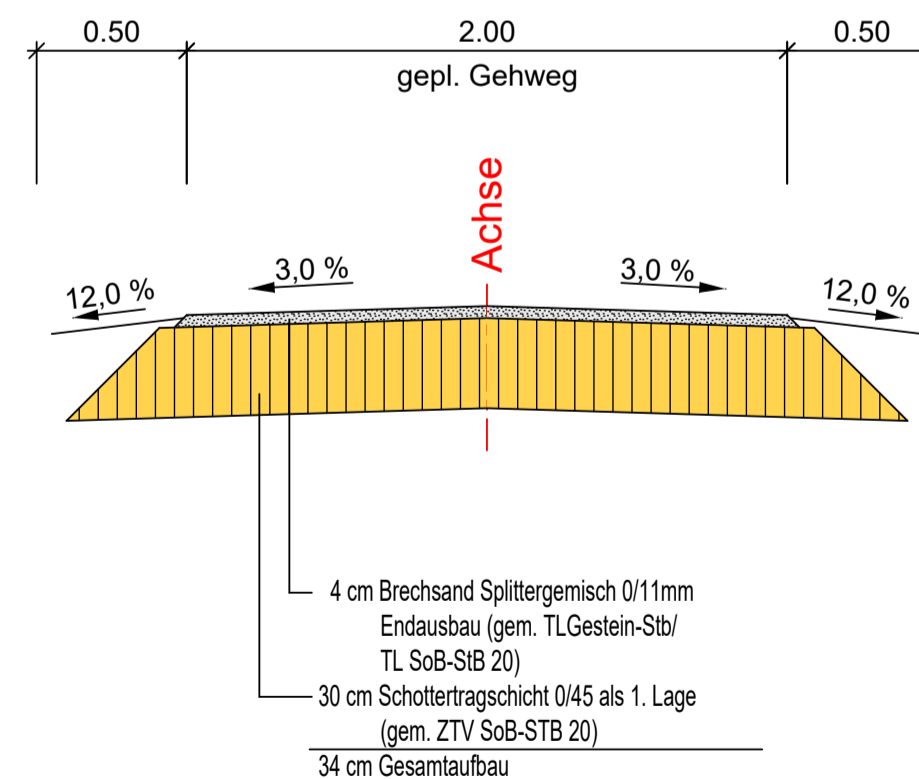
Schnitt B - B
Parkplatz



Schnitt A - A



Gehweg



Nr.	Änderung	Datum	Gezeichnet

INGENIEURBÜRO MAINZ
 Amtsweg 10 · 25856 Hattstedt
 Telefon 04846 60 15 94-0
 Fax 04846 60 15 94-1
 Mobil 0152 21 63 57 72
 E-mail info@ingbuero-mainz.de

- Wasserbau
- Straßenbau
- Tiefbau
- Planung
- Ausschreibung
- Bauleitung

INGENIEURBÜRO MAINZ
www.ingbuero-mainz.de

Gemeinde Süderlügum

B-Plan 33, 12. Änd., "Multifunktionsplatz"

Entwurf - Querprofile

Planung: Michael Mainz Maßstab: 1:25

Gezeichnet: Stefanie Timm/Kevin Storm Plan-Nr: 25.02 - 04

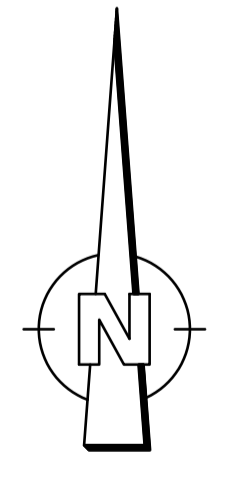
Datum: 24.02.2025

192.168.100.241\Rechner_2\Amt Südtndem\Süderlügum\B-Plan 33_Multifunktionsfläche\Planung\Plane\20240624_Süderlügum_B33_Multifunktionsplatz



- Legende:**
- gepl. Straße (Asphalt)
 - gepl. Fläche (Pflaster)
 - gepl. Fläche (Wassergebunden)
 - gepl. Bankettfläche
 - gepl. Gehwegfläche
 - Trichter (Betonpflaster)
 - Stationierung
 - 2,5 ‰
 - gepl. Querneigung
 - $R=11,50$
 - gepl. Radien
 - TP
 - HP
 - gepl. Tangenten Hoch- oder Tiefpunkte mit Längsneigung
 - gepl. 2 zlg. Rinne mit Straßenablauf
 - gepl. Muldenvertiefung
 - gepl. Knick anpflanzen
 - gepl. Umzäunung Hundewiese
 - vorh. Straßeneinläufe
 - vorh. RW - Schacht
 - vorh. SW - Schacht
 - Wasserschieber HA
 - Wasserschieber VL
 - Unterflurhydrant
 - Gasschieber VL
 - Kanaldeckel
 - Regenlauf
 - Schaltschrank Strom
 - Straßenleuchte
 - Vorschriftzeichen
 - Baum/Busch

VORENTWURF



Nr.	Änderung	Datum	Gezeichnet

INGENIEURBÜRO MAINZ
 Amtsweg 10, 25559 Heimbach
 Telefon 04846 60 15 94-0
 Fax 04846 60 15 94-1
 Mobil 0152 21 63 57 72
 E-mail info@ingueburomainz.de

• Wasserbau
 • Straßenbau
 • Tiefbau
 • Planung
 • Ausschreibung
 • Bauleitung

**INGENIEURBÜRO
MAINZ**

Gemeinde Süderlügum

B-Plan 33, 12. Änd., "Multifunktionsplatz"

Entwurf - Lageplan Straßenbau

Planung: Michael Mainz	Maßstab: 1:500
Gezeichnet: Stefanie Timm/Kevin Storm	Plan-Nr: 25.02 - 02
Datum: 24.02.2025	